



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 46

Radwegverbindung von Buchheim nach Thalheim



Da der ursprünglich angedachte Ausbau einer Radwegverbindung entlang der Trasse der Abwasserleitung nach Thalheim nicht umgesetzt werden konnte wurde von Seiten der Gemeinden Buchheim und Leibertingen nach einer umsetzbaren Alternative abseits der Straßen gesucht.

Die Karte zeigt den Streckenverlauf zwischen Buchheim und dem Naturbad Thalheim. Da es sich bei den Wegen sowohl um Waldwege als auch um Pilgerwege handelt, konnte dieser Streckenabschnitt für Radfahrer und Pilgergäste attraktiver gestaltet werden. Das Befahren mit dem PKW ist und bleibt selbstverständlich verboten.

Die Karte kann auf der Homepage der Gemeinde Buchheim unter www.gemeindebuchheim.de - Freizeit & Soziales - Wandern rund um Buchheim abgerufen werden.

Tannenreisig

Im Gemeindewald im Bereich „Abteilungsweg“ - westlich des Steinbruchs in Richtung Stockächer - Worndorfer Wald wurden Tannen gefällt. Bürgerinnen und Bürger aus Buchheim können dort Tannenreisig für den Eigenbedarf abholen. Bitte denken Sie daran: Auch diejenigen, die nach Ihnen kommen freuen sich, wenn noch Reisig da ist!



Im Nachgang zum Volkstrauertag ...

... ein herzliches Dankeschön an alle die sich an der Ausrichtung der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am vergangenen Sonntag beteiligt haben.

Danke an den Kirchenchor, den Männergesangverein und die Musikkapelle für die festliche musikalische Umrahmung, die Landjugend für das Totengedenken und die Kranzniederlegung und an die Freiwillige Feuerwehr.

Nach zwei Jahren in denen wir das Gedenken nur privat oder im ganz kleinen Rahmen begehen konnten, war es schön das Gedenken wieder in einem angemessenen Rahmen und mit einer erstaunlich großen Beteiligung aus der Bevölkerung zu begehen.



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst: **112**
 Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
 Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180 6074611**
 Augenärztlicher Notfalldienst: **0180 6077212**
 HNO Notfalldienst: **0180 6077211**

KLINIKUM LANDKREIS TUTTLINGEN

Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 18.00 - 22.00 Uhr
 Sa, So und an Feiertagen: 08.00 - 22.00 Uhr

VILLINGEN-SCHWENNINGEN HNO

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
 Öffnungszeiten:
 Sa, So und an Feiertagen: 09.00 - 21.00 Uhr

ZENTRALE

HALS-NASEN-OHREN-NOTFALLPRAXIS

Schwarzwald-Baar-Klinikum
 Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude) ☎ 01805 19292410
 Öffnungszeiten:
 Sa, So und an Feiertagen: 10.00 - 20.00 Uhr
 (ohne Voranmeldung)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe- Zweigstelle Fridingen ☎ 07463 7980
 Ambulante Kranken- und Altenpflege
 Einsatzleitung: Frau Kerstin Schmid

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst ☎ 01805 19292-370
 Rettungsdienst ☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:
 Kostenfreie Rufnummer ☎ 116117
 Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr
 docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
 oder ☎ docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto ☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker ☎ 07575 92040
 Dr. Kullen ☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
 Messkircher Str. 45, 78333 Stockach
 ☎ 0 77 71 93 17-11, ☎ 0 77 71 93 17-40
 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
 🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen
 Notfallpraxis Tuttlingen ☎ 01805 19292370
 Notfallpraxis Sigmaringen ☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
 der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
 🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> ☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

19.11.2022
 St. Anna-Apotheke Fridingen,
 Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen 07463/413

20.11.2022
 Hubertus-Apotheke Tuttlingen,
 Bahnhofstraße 41, 78532 Tuttlingen 07461/3280

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung ☎ 07461 9354-13
 Sabine Mutschler ☎ 07575 209531
FRAUENHAUS TUTTLINGEN ☎ 07461 2066
 Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen ☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Monika Kohler ☎ 07777 1732
 🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 969717-0
 ☎ 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr
 Do: 14.00 - 18.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 770550
 🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
 ✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:
 Mo: 10.00 - 11.00 Uhr
 Do: 15.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 966480
 ✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de
 Offene Sprechstunde:
 Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen ☎ 07465 703
 🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr
 Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de ☎ 07465 703
 Sprechzeiten nach Vereinbarung ☎ 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:
 Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de ☎ 0151 59131888
 Sekretärinnen:
 Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de
 Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner ☎ 07463 382
 ✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de ☎ 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes erlischt. Wir würden es allerdings begrüßen, wenn Sie beim Betreten des Rathauses auch weiterhin eine Maske tragen.

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

☎ 07777 1681

✉ info@gemeinebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	24.11.2022
Biomüll	17.11.2022
Papier	08.12.2022
Wert-Tonne	13.12.2022
Windel-Tonne	24.11.2022

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>



KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.15 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke

☎ 07777 920088

Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr

Abholung: 11.30 Uhr

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller

☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz

☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎ 07579 524, ✉ wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen

Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen

☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de



KOMMUNALE NOTIZEN



SUCHEN UND FINDEN



Fundsache

In der Gemeinde Buchheim Höhe Donautalstraße beim Gasthaus zum Freien Stein wurde eine Autoschlüssel in einem schwarzen Mäppchen mit Christopherruss-Anhänger aufgefunden. Der Verlierer kann die Fundsache auf dem Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten abholen.

Ihr Rathaus-Team

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Zweckverband Heuberg-Wasserversorgung r.d.D.

Öffentliche Bekanntmachung

Eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Heuberg-Wasserversorgung rechts der Donau findet statt am Mittwoch, den 30.11.2022 um 17.00 Uhr im Bürgersaal Langenhart, Ulmenweg 9, 88605 Meßkirch mit folgender

Tagesordnung:

- TOP 1. Weitere Entwicklung der Heubergwasserversorgung
- TOP 2. Aktualisierung/Anpassung der Verbandssatzungen
- TOP 3. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
- TOP 4. Wirtschaftspläne 2023 und 2024
 - Beschlussfassung und Ermächtigung Verwaltungsrat zur Umsetzung der Vorhaben
- TOP 5. Sonstiges und Bekanntgaben, Anfragen aus dem Gremium

Armin Reitze, Geschäftsführer

Alle Interessierten sind zu dieser Verbandsversammlung herzlich eingeladen.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

DEUTSCHES ROTES KREUZ
BUCHHEIM

Voranzeige - Erste Hilfe Grundkurs in Buchheim

Am Samstag, den 18.03.2023 findet ein Erste Hilfe Grundkurs mit 9 UE des DRK Kreisverbandes Tuttlingen / DRK Bereitschaft Buchheim im Bürgerhaus statt. Beginn ist um 8 Uhr.

Dieser Kurs ist geeignet für betriebliche Ersthelfer, Trainerlizenzen und für den Führerschein der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T. Teilnahme ist ab einem Alter von 16 Jahren empfohlen.

Anmeldung bereits jetzt möglich

Nicole Braun 0174/9423536

Renate Heuser 0712/1483180

SPIELGEMEINSCHAFT
BAT UND SV K/L

Vorschau

Samstag, 19.11.2022**Buchheim, 14:30 Uhr****SG B.A.T./K.L. : SV Messkirch**

Rückblick

Hattinger SV : **SG B.A.T./K.L.** 1:1

Zum zweitletzten Spiel vor der Winterpause ging es für unsere erste Mannschaft nach Hattingen.

Man startete gut in das Spiel und hatte auch gleich zu Beginn zwei gute Möglichkeiten auf die Führung durch Daniel Glocker und Simion Blender, denen es beiden nicht gelang, am gegnerischen Torwart vorbeizukommen. Nachdem sich ein Spieler der gegnerischen Mannschaft schwer verletzte, kam unsere Mannschaft etwas aus dem Tritt und Hattingen wurde stärker. So gelang es ihnen auch zum Pausenpiff den Führungstreffer zu erzielen.

Nach der Halbzeit zeigte sich unsere Mannschaft wieder stärker und die Gastgeber hatten ihre Probleme unsere Mannschaft im Griff zu halten. Dies spiegelt sich auch in den drei gelben Karten innerhalb von 13 Minuten wider. Doch dann kam der Moment, als die Hausherren das Spiel nicht unter Kontrolle hatten. Nach einer guten Balleroberung links außen durch Johannes Rudolf spielte dieser auf Yannick Frey. Der wiederum spielte den Ball weiter auf Simion Blender, der ganz trocken zum Ausgleich einschob. Beflügelt durch den Treffer nahmen das Spiel nochmal an Fahrt auf. Es gab nun Chancen auf den Führungstreffer für beiden Seiten, jedoch konnte keine Mannschaft sich den entscheidenden Vorteil verschaffen. Nach einem Foul bekam Keeper Marcel Kohler ein Schuss aufs Tor, der wohl bei vielen zu einem Tor geführt hätte. Aber Keeper Kohler hatte an einen sehr guten Tag erwischt und hatte schon einige Schüsse auf das Tor erfolgreich pariert und konnte auch jetzt den Ball mit einer hervorragenden Parade halten und sicherte so das 1:1. Zu Spielende hin wurde es immer hitziger aber am Spielstand sollte sich nichts mehr ändern.

Zum letzten Spiel vor der Winterpause dürfen wir am kommenden Samstag den SV Meßkirch in Buchheim begrüßen. Hier gilt es wieder zu punkten und die Serie von sechs Spielen in Folge ungeschlagen zu bleiben fortzusetzen. Auch beim letzten Spiel würde sich die Mannschaft über zahlreiche Zuschauer freuen!

SPORTCLUB BAT JUGEND



Vorschau

Freitag, 18.11.2022

Reichenau, 19:00 Uhr

SG Reichenau-Waldsiedl. : **A-Junioren**

Samstag, 19.11.2022

Worndorf, 16:00 Uhr

C-Junioren : SG Salem

Sonntag, 20.11.2022

Heudorf i.H., 14:00 Uhr

SG Aach-Eigeltingen : **B-Junioren**

E-Jugend

Für die beiden E-Jugendmannschaften findet am Sonntag ein Hallenturnier in Owingen statt.

Dienstag, 22.11.2022

Gallmannsweil., 19:00 Uhr

B-Junioren II : SG Messkirch

Rückblick

D-Junioren II : JFV Singen V

4:0

SG F.A.L. : **C-Junioren**

3:0

B-Junioren II : SG Meßkirch

(verlegt auf 22.11.2022, 19:00 Uhr)

Hegauer FV : **B-Junioren**

7:1

SG Höri : **A-Junioren**

3:10

WANDERTREFF BUCHHEIM



Wandertreff Männer

Unsere nächster Wandertreff im November steht bevor.

Wir treffen uns zur Bildung von Fahrgemeinschaften am Donnerstag, den 17.11.22 um 13.30 Uhr wie gewohnt am Sportheim.

Weitere Wanderzielinfos folgen vor Ort.

Hierzu laden wir alle interessierten Wanderfreunde recht herzlich ein.

Hubert und Walter

FLOHMARKTTEAM BUCHHEIM



INTERESSANTES UND WISSENWERTES



Neue Meisterkurse starten

Bildungsakademie bietet in Singen, Waldshut und Rottweil Lehrgänge an

Bäcker, Feinwerkmechaniker, Friseur: Die Bandbreite der Meistervorbereitungskurse in den Bildungsakademien in Singen, Waldshut-Tiengen und Rottweil ist groß. Im kommenden Jahr starten wieder Meisterkurse in 14 Gewerken in den Bildungshäusern der Handwerkskammer Konstanz. „Der Meisterbrief im Handwerk bürgt heute mehr denn je für eine hervorragende Qualität. Wir als Bildungsträger investieren laufend in unsere Weiterbildung, um unsere Kurse immer auf dem neuesten Stand zu halten“, so Hauptgeschäftsführer Georg Hiltner.

Freie Plätze gibt es aktuell noch für den Kurs der Feinwerkmechaniker/-innen in Singen ab 30. Januar, der Friseur/-innen in Rottweil ab 13. Februar oder 26. August, der Bäcker/-innen in Rottweil ab 6. März, der Schreiner/-innen in Waldshut-Tiengen ab 15. August, der Maler/-innen und Lackierer/-innen in Waldshut-Tiengen ab 6. September, der Maurer/-innen und Betonbauer/-innen sowie der Stuckateur/-innen in Rottweil, jeweils ab 4. Oktober.

Neuer Fliesenleger-Meisterkurs

Bereits ausgebucht ist der Meisterkurs Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Teile I und II in Rottweil, der zum ersten Mal stattfindet. „Wir freuen uns, dass bereits jetzt alle Plätze für den im April startenden Meistervorbereitungskurs belegt sind. Für uns war es wichtig, das Angebot bereitzustellen, um Betriebe in der Region bei der Rückkehr zur Meisterpflicht im Fliesenlegerhandwerk zu unterstützen“, so Filippo Campagna, Leiter der Bildungsakademie Rottweil. Für die Meistervorbereitungskurse im Elektrotechniker-, Klempner-, Konditoren- und Metallbauerhandwerk, die bereits belegt

sind oder erst 2024 starten, lohnt sich schon jetzt eine Anmeldung. Bei den Zimmerern und Installateur- und Heizungsbauern in Rottweil sowie den Dachdeckern in Singen werden bereits für 2025 Vormerkungen entgegengenommen.

Meisterkurs Teil III und IV

Die betriebswirtschaftlichen und pädagogischen Kenntnisse der angehenden Meister werden im Meisterkurs Teil III und IV geschult. Die Bildungsakademie bietet diesen Teil der Meisterprüfung an allen Standorten in Voll- oder Teilzeit an. Die Kurse starten laufend. Zusätzlich gibt es an der Bildungsakademie Singen einen Mathematik-Auffrischkurs für zukünftige Meisterschüler, der am 12. Januar beginnt.

Anmeldung und Informationen zu den Meisterkursen und Meisterinfoabenden erhalten Interessierte unter www.bildungsakademie.de/meister oder bei Stefanie Ende, Tel. 07731 83277-589, stefanie.ende@hwk-konstanz.de.

Zukunft Altbau

Was Heimwerker bei der Sanierung selbst tun können – und was sie lassen sollten

Do-it-yourself-Maßnahmen, Heizungsoptimierung durch Fachleute, restlichen Sanierungsbedarf dokumentieren

Tipps und Tricks von Zukunft Altbau: Energie sparen mit einfachen Mitteln

Die Energiekosten sind in den vergangenen Monaten drastisch gestiegen. Viele Eigentümerinnen und Eigentümer unsanierter Wohngebäude wollen daher so schnell wie möglich energetisch sanieren. Doch ausgelastete Handwerksbetriebe und lange Lieferzeiten einzelner Materialien machen vielen Vorhaben einen Strich durch die Rechnung – zumindest für diesen Winter. Wer ein altes Haus besitzt, kann aber auch selbst aktiv werden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Es gibt einige Maßnahmen, die Heimwerkerinnen und Heimwerker in Eigenregie durchführen können, etwa die Fenster abdichten und die Kellerdecke dämmen. Die Vorlauftemperatur der Heizung kann dann niedriger eingestellt werden. Kompliziertere Sanierungsmaßnahmen wie die Dämmung der Fassade oder der Fenstertausch sollte man Fachleuten überlassen – ihnen aber möglichst alle verfügbaren Informationen zum energetischen Zustand des Hauses zusammenstellen. Wenn die Fachleute dann zur Planung anrücken, wird es einfacher.

In einem großen Teil der Wohngebäude hierzulande herrscht ein dringender energetischer Sanierungsbedarf. Diese meist älteren Häuser verursachten bereits in der Vergangenheit hohe Heizkosten. In der aktuellen Energiekrise steigen die Kosten noch einmal drastisch an. Viele Eigentümerinnen und Eigentümer wollen aus diesem Grund zeitnah sanieren, finden aber keine Fachleute. Daher sollte die Devise sein: Wo immer es geht, selbst machen. Das kann schon rund zehn bis 20 Prozent Energie einsparen. Kompliziertere Maßnahmen sollte man dagegen Fachleuten überlassen. Denn hier kann man viel falsch machen.

Alte Fenster abdichten, Kellerdecke und Rohre selbst dämmen

Um Heizkosten zu sparen, kann man kleinere Maßnahmen selbst durchführen. Beispielsweise alte, zugige Fenster an Schwachstellen durch Kunststoff-Profile, Dichtbänder oder selbstklebende Schaumstoffbänder abdichten, undichte Rollladenkästen nach Möglichkeit von innen mit einer Dämmung versehen und hinter den Heizkörpern Reflexionsfolien – besser noch in Kombination mit Dämmplatten – anbringen, um die Strahlungswärme zurück in den Raum zu lenken. Auch die Spalte unter der Haus- oder

Wohnungstüre mit einer Bürsten- oder Falldichtung zu verbessern, reduziert den Wärmeverlust.

Eine besonders effiziente Maßnahme, um die Heizrechnung zu senken, ist die nachträgliche Dämmung der Kellerdecke. „Sie ist eine der wenigen Sanierungsmaßnahmen, die man häufig selbst und ohne professionelle Unterstützung umsetzen kann“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Als Dämmstoff eignen sich unter anderem Hartschaumplatten aus Polystyrol oder Polyurethan, Mineralwolleplatten sowie Naturdämmstoffe, beispielsweise Holzfaserplatten oder Zelluloseplatten.“ Die Dämmplatten werden an die Kellerdecke geklebt, gedübelt oder mit einem Schienensystem befestigt. Gänzlich ungedämmte oder nur dünn gedämmte Heizleitungen an der Kellerdecke sollten gut mit vorgefertigten runden Dämmschalen eingepackt werden, und zwar deutlich dicker als der Rohrdurchmesser. Heizkosteneinsparungen von bis zu zehn Prozent sind dadurch möglich.

Die – oft gesetzlich verpflichtende – Dämmung der Decke zum Dachboden ist bauphysikalisch etwas komplizierter und erfordert manchmal eine fachliche Beratung, kann dann aber in vielen Fällen ebenfalls in Eigenregie erfolgen.

Vorlauftemperatur absenken und hydraulischen Abgleich durchführen lassen

Sind die kleineren Do-it-Yourself-Maßnahmen erledigt, spart man schon einiges an Energie und kann so die Vorlauftemperatur der Heizung absenken. „Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, die das Wasser hat, wenn es den Heizkessel verlässt und zu den Heizkörpern gepumpt wird“, erklärt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. „Je niedriger die Vorlauftemperatur ist, desto geringer sind die Heizkosten – denn die Heizungsanlage muss das Wasser weniger stark aufheizen.“

Die Einregulierung der Vorlauftemperatur, auch Parametrierung der Heizkurve genannt, sollte man Fachleuten überlassen. „In alten, ungedämmten Gebäuden mit kleinen Heizkörpern sind im Winter je nach Gebäudestandard oft 70 Grad Celsius bei der Vorlauftemperatur üblich“, so Knapp. Energetisch sanierte und neue Häuser werden hingegen auch an kalten Wintertagen mit einem Vorlauf von unter 50 Grad Celsius innen 20 Grad warm, da bei geringeren Energieverlusten weniger Heizleistung im Raum zur selben Raumtemperatur führt. Mit den kleineren energetischen Sanierungsmaßnahmen in Eigenregie kann die Vorlauftemperatur in den unsanierten Häusern oft um 10 Grad, etwa von 70 auf 60 Grad, abgesenkt werden.

Übrigens: Häufig ist die Vorlauftemperatur der Heizung von der Inbetriebnahme der Anlage an eher zu hoch eingestellt. Die optimale Vorlauftemperatur zu finden, erfordert meistens mehrere Kontrollschleifen. Im Zweifelsfall wird daher oft eher eine zu hohe als eine zu niedrige Temperatur eingestellt. Das fällt in der Nutzung nicht auf, macht sie sich aber energetisch negativ bemerkbar.

Ein hydraulischer Abgleich trägt auch dazu bei, dass die Vorlauftemperatur der Heizung etwas niedriger eingestellt werden kann. Dieser sollte ebenfalls von Fachleuten durchgeführt werden. Bei einem hydraulischen Abgleich ermitteln sie mit einer Heizlastberechnung, wie viel Heizwasser jeder einzelne Heizkörper braucht, wie hoch der Druck der Heizpumpe sein muss und welche Einstellung das Unterteil des Ventils am Heizkörper benötigt, damit sich die Wärme effizient und sparsam im Haus verteilt.

Schwachstellen dokumentieren und weitere Sanierung planen

Die Maßnahmen in Eigenregie und die kleineren Optimierungen durch Fachleute sparen Energie und Geld. Zugleich bereiten sie das Haus auf das Heizen mit erneuerbaren Energien vor. Denn insbesondere Wärmepumpen arbeiten umso effizienter und stromsparender, je niedriger die Vorlauftemperatur ist. „Komplett ausreichend sind diese ersten Maßnahmen aber nicht, um das Eigenheim zukunftsfähig zu machen“, so Hettler. „Die Umsetzung weiterer Sanierungsmaßnahmen durch Fachleute, etwa eine Fassaden- oder Dachdämmung, sind daher in den meisten Fällen nötig.“ Sie sen-



STADT MESSKIRCH

Neue Öffnungszeiten im Hallenbad in Meßkirch

Über die Wintermonate dürfen sich die Gäste über die neuen Öffnungszeiten im Hallenbad in Meßkirch freuen. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Sigmaringen haben wir seit 08. November wie folgt für sie geöffnet.

Montag:	Ruhetag
Dienstag:	16:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 - 21:00 Uhr
Freitag:	16:00 - 19:30 Uhr
Samstag:	14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag:	08:00 - 17:00 Uhr

Jeden Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist ein Spielenachmittag für Kinder und Jugendliche!

Aufgrund der Energiekrise hat das Wasser aktuell 28 °C. Der Eintritt bleibt unverändert und beträgt für Jugendliche bis 18 Jahren 3 € und für Erwachsene 4 €.

Auf Ihren Besuch freut sich die Stadt Meßkirch mit Ihrem Schwimmmeister Kai Mägerle.

Biberbahn fährt am Adventswochenende zwischen Mengen und Radolfzell

Am ersten Adventswochenende 26./27.11.2022 wird die Biberbahn dreimal am Tag zwischen Mengen und Radolfzell verkehren (ohne Umsteigen!). Das Auto kann also getrost stehen gelassen und die Adventsmärkte in der Region besucht werden:

Meßkircher Schlossweihnacht
am 26.11.2022 von 16-22 Uhr, am 27.11.2022 von 12-18 Uhr

22. Mengener Weihnachtsmarkt
am 26.11.2022 von 12-21 Uhr

Weihnachtsmarkt in Wahlwies
am 26.11.2022 ab 15 Uhr

Lichterfest auf der Straußenfarm Stockach
am 27.11.2022 von 14 - 20 Uhr

Konstanzer Weihnachtsmarkt (umsteigen in Radolfzell)
am 26./27.11.2022 jeweils von 11-22:30 Uhr



Die genauen Fahrzeiten gibt es unter www.biberbahn.de
Übrigens: Besuchen Sie uns an unserem Stand bei der Meßkircher Schlossweihnacht! Getränke und Snacks werden mit einem kleinen Zug serviert.

ken die Vorlauftemperatur weiter ab auf ein erforderliches Niveau von maximal 55 Grad. Ist die Fassade bereits gut gedämmt oder existieren neue Wärmeschutzfenster, kann das Niveau auch bereits durch die Einstellungsoptimierung erreicht werden, so dass keine weiteren Sanierungsschritte notwendig sind.

Wer dagegen noch Sanierungsbedarf am Haus hat, sollte die Bau- substanz und verbliebenen Schwachstellen soweit es geht gut dokumentieren und bei einem Termin an die jeweilige Fachperson übergeben. Dann ist es für die Fachleute einfacher, den energetischen Zustand des Hauses zu ermitteln. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können vor einem solchen Termin zunächst einmal prüfen, ob und wo es durch einzelne Fenster zieht, die Terrassentür undicht ist oder Wände im Winter kalt sind. Der Wärmeverbrauch in Kilowattstunden, am besten über mehrere Jahre erfasst, ist ebenfalls eine wichtige Information. Wurden alle Räume durchgehend beheizt und liegt der Wert pro Quadratmeter und Jahr über 80 Kilowattstunden, besteht meist energetischer Verbesserungsbedarf. Zudem hilft es für die Experteneinschätzung, wenn möglichst präzise Informationen zu den verbauten Materialien, der Beschaffenheit der Außenbauteile – allem voran der Dämmstärken und -materialien vorhanden sind. Ebenfalls sinnvoll sind Informationen zu vorangegangenen Sanierungen, sowie eine fachliche Einschätzung zur Traglast des Dachs. Letztere wird benötigt, um herauszufinden, ob die Installation einer Photovoltaikanlage möglich ist.

Übrigens: Die finanzielle Unterstützung ist nach wie vor gut: der Staat fördert die energetische Sanierung mit bis zu 45 Prozent, die Energieberatung mit 80 Prozent. Kommunale Programme ermöglichen weitere Hilfen. Diese können mit der Bundesförderung kombiniert werden.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Tipps zur Dämmung der Kellerdecke in Eigenregie bietet die Seite www.zukunftaltbau.de/kellerdecke.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

KREISLANDFRAUEN- VERBAND TUTTLINGEN



Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Do., 24.11.2022, 20.00 Uhr:

Kreativ-Workshop „Kerzen gießen“

Passend zur dunklen Jahreszeit werden unter Anleitung dekorative Kerzen gegossen.

Referentin: Jasmin Stier, Kerzenwerkstatt

Ort: Lauterbachstr. 14, 78586 Deilingen

Info/Anmeldung bis 17.11.22 bei K. Hermle-Hofer, 0 15 22-73 57 681

Fr., 2.12.2022, 9.30 Uhr:

Adventsfrühstück mit Impuls-Vortrag zur besinnlichen Zeit

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den Adventsimpuls, ein schmackhaftes Frühstücksbuffet und nette Frauengespräche. (Kosten: 16,50 €)

Referentin: Pfarrerin Stefanie Zerfaß

Ort: Blumen Dangel, Tuttlinger Straße 43, 78579 Neuhausen ob Eck

Info/Anmeldung bis 28.11.22 bei B.Schaz, Tel. 0175-79 23 578

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

18. November, 19 Uhr, „Zauberklänge-Wunderworte“.
In dieser Soiree geht's um Ihr Leben - also den Frieden, unsere Seele, Vertrauen, Dankbarkeit, Phantasie und ...die Liebe! Diesen großen und Lebensthemen mit ihren (manchmal) **noch größeren Fragen stellen sich Massimo Serra & Martin Bachmann humorvoll, genüsslich und mit viel Gefühl.** Ein belebendes und ermutigendes Wechselspiel der Künste, umrahmt mit kunstvollen Illustrationen von Cécile Legrand. Serra verzaubert mit Eigenkompositionen: romantisch ruhig, rockig rau, rebellisch oder berauschend. Bachmann pointiert mit Poesie und Lyrik: eigene Betrachtungen über das Leben, philosophische Spitzfindigkeiten, Zitate weltberühmter Persönlichkeiten. Legrands Bilderreigen „Die unsichtbaren Helfer“ bildet die schillernde optische Klammer für diesen ganz besonderen Abend! **Dauer 2h mit Pause. Eintritt 18,-// Ermäßigung und Jugendliche bis 18 Jahre 11,-**

Ausblick: Wir versüßen Ihnen den Advent.

Am 26. & 27. November, jeweils 15h, erzählen Philomena und Fridolin, zwei kauzige Weihnachts-Zwerge voller **Esprit und schrägem Witz „Die Legende vom Weihnachtsmann“ - die rasante Lebensgeschichte dieses weltberühmten Mannes (Jung und Alt ab 4). Spieldauer 45 Minuten. Anschließen gibt's im TheaterCafé Heißgetränke und frisch gebackene Waffeln!!**

Erfahrungsgemäß sind diese Aufführungen sehr schnell ausverkauft. Darum am besten gleich TICKETS reservieren: 0171-805 8869 // 07463-258 0007 oder service@theaterbahnhof.de.

TheaterBahnhof Mühlheim - Mehr als nur Theater!



LANDRATSAMT TUTTLINGEN

Neue Öffnungszeiten des Landratsamtes Tuttlingen

Ab 1. Dezember 2022 gelten beim Landratsamt Tuttlingen folgende neue Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 8.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag von 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarungen.

Darüber hinaus gibt es für folgende Bereiche abweichende Öffnungszeiten:

Zulassungsbehörde:

Montag bis Mittwoch: 7.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag: 7.30 - 12.30 und 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

Samstag: 8.30 - 12.00 Uhr

Kreismedienzentrum – Verleiharchiv:

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr und

Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Deponien und Wertstoffhöfe:

Informationen und Ansprechpartner gibt es unter <http://www.abfall-tuttlingen.de>

TUTicket Kundencenter:

Montag bis Dienstag: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.30 und 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Pflegestützpunkt:

Montag bis Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Afrikanische Schweinepest: Vorbereitung auf den Ernstfall

Am 22. Oktober führte das Landratsamt Tuttlingen im Gemeindefeld Durchhausen eine praktische Tierseuchenübung zur Afrikanischen Schweinepest (ASP) durch. Angenommen wurde ein erster Nachweis der ASP bei Wildschweinen in diesem Gebiet. Dann ist die sogenannte Fallwildsuche eine der vordringlichsten Maßnahmen. Damit soll zum einen geklärt werden, in welchem Bereich diese für Haus- und Wildschweine meist tödliche Tierseuche sich bereits ausgebreitet hat. Zum anderen soll mit der Bergung der Kadaver auch deren hohe Viruslast aus der freien Wildbahn beseitigt werden.

Als Übende oder als Beobachter beteiligt waren insgesamt 43 Personen – Vertreter betroffener Fachbereiche des Landratsamts und von Nachbarkreisen, des Landesweiten ASP-Kompetenzteams, des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Freiburg, Privatjäger sowie Hundeführer und ein Drohnenpilot vom Training Center Retten und Helfen (TCRH) in Mosbach. Geübt wurde die Suche, Beprobung, seuchenhygienisch sichere Verpackung, Bergung und Beseitigung von toten Wildschweinen. Dazu waren frühmorgens Tierkörper von überfahrenen sowie Felle und Köpfe von gesund erlegten Wildschweinen an verschiedenen Stellen versteckt ausgelegt worden.

Insgesamt wurde eine Fläche von 24 Hektar auf drei verschiedene Arten abgesucht: Eine Gruppe von Jägern mit zwei jagdlich geführten Hunden durchkämmte ein Waldgebiet klassisch in Form einer Menschenkette. Als neue Methode kamen fünf Suchhundegespante vom TCRH zum Einsatz, bestehend aus je zwei Personen und einem speziell für die Suche nach toten Wildschweinen ausgebildeten Hund. Ein solcher „Kadaver-Suchhund“ kann bis zu etwa vier Hektar Wald absuchen, dann muss er sich von der anstrengenden „Riecharbeit“ wieder erholen. Mit der dritten Methode scannte ein erfahrener Drohnenpilot vom TCRH eine sechs Hektar große, abgeholzte und bereits wieder zuwachsende Fläche ab, interessiert beobachtet von Drohnenpiloten aus der Region, die bereits in der Rehkitzrettung tätig sind.

Nach der Meldung gefundener Kadaver kam eines der beiden Probenahmeteams aus Amtstierärzten und einem Mitarbeiter der Unteren Jagdbehörde vor Ort. Die Probenahmeteams trugen Seuchenschutzkleidung, beurteilten die Tierkörper, nahmen Proben zur Untersuchung auf ASP und verpackten sie seuchenhygienisch sicher für den Abtransport. Dann folgte das Bergungsteam, welches die Tierkörper von der Fundstelle zum Übungsstützpunkt transportierte. Dort wurden sie bis zur Abholung durch die Tierkörperbeseitigung in einem speziellen Behälter aufbewahrt.

So unterschiedlich die drei Suchmethoden sind, in der Übung haben sich alle bewährt: Die „Kadaver-Suchhunde“ arbeiteten motiviert, schnell und effektiv, aber auch die klassische, überwiegend „optische“ Suche durch erfahrene Jäger war erfolgreich. Beeindruckend war auch der Einsatz der Drohne des TCRH, mit der mit optischem und Wärmebild der ausgelegte Übungskadaver in 20 Minuten gefunden wurde. Letztlich lieferte die Übung wichtige Erkenntnisse für das Vorgehen im Ernstfall – der hoffentlich nicht kommt.

Hintergrund: Die Afrikanische Schweinepest (ASP)

Die ASP ist eine ansteckende Viruserkrankung von Haus- und Wildschweinen, die mit schweren, unspezifischen Symptomen einhergeht und in 90% der Fälle innerhalb von sechs bis zehn Tagen zum Tode führt. Deshalb findet man in der freien Wildbahn die betroffenen Tiere in der Regel nicht krank, sondern bereits tot vor. Andere Haustiere und der Mensch sind nicht empfänglich für die Tierseuche.

Die ASP kam ursprünglich nur südlich der Sahara bei Afrikanischen Wildschwein-Arten wie dem Warzenschwein vor; bei diesen natürlichen Wirten wird sie ausschließlich über Zecken übertragen und verläuft symptomlos. Hausschweine und das „eurasische Wildschwein“, von dem alle Hausschweinerassen abstammen, erkranken dagegen akut und verbreiten das Virus ohne Zecken als Zwischenwirte, vor allem durch direkten Kontakt und über die Aufnahme von virushaltigen Speiseabfällen.

Die ASP wurde 2007 mit Schiffsabfällen an die georgische Schwarzmeerküste verschleppt und dort rasch auf Haus- und Wildschweine übertragen. Vor allem über Fleisch und Fleischprodukte von infizierten Tieren wurde die Tierseuche nach Russland und dort innerhalb weniger Jahre bis in die Gegend von St. Petersburg verbreitet. 2014 hat die ASP über Wildschweine dann Polen und das Baltikum erreicht. Inzwischen sind die Wildschweinebestände, zum Teil auch Hausschweinebestände in weiten Gebieten von Osteuropa betroffen. 2020 griff die ASP von Polen auf Deutschland über, wo sie inzwischen in Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern vorkommt. Im Mai 2022 kam es zu einer direkten Einschleppung in eine Freiland-Schweinehaltung im Landkreis Emmendingen, die jedoch wieder getilgt werden konnte.

Das größte Risiko auch für unsere Region ist ein Direkt-Eintrag in die Wildschweinepopulation über weggeworfene, virushaltige Speiseabfälle. Die ASP wird staatlich bekämpft. Es gibt jedoch keinen Impfstoff und es ist auch noch keiner realistisch in Sicht.

Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 25. November 2022

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts an einem Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Freitag, 25. November 2022, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmenden bei Anmeldung.

Weitere Termine sind auf der Homepage FORUM Ernährung unter www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung zu finden.

KLINIKUM TUTTLINGEN



Landkreis Tuttlingen als Modellregion im Medizinstudium

Drei Medizinstudierende haben letztes zwei Wochen im Landkreis Tuttlingen zur Absolvierung eines Blockpraktikums verbracht. Für die Organisation der zwei Wochen Tätigkeit im Bereich Allgemeinmedizinischer Praxen, welche jeder Medizinstudent und jede Medizinstudentin an der Universität Freiburg absolvieren muss, wurde der Landkreis Tuttlingen als Modellregion ausgewählt. Die Studentinnen und Studenten sammelten praktische medizinische Erfahrungen in drei akkreditierten Allgemeinarztpraxen und im Klinikum. Hausbesuche, Patientenkontakte in der

Praxis oder ein praxisorientierter EKG-Kurs sind nur Beispiele für die Inhalte des Praktikum Programms.

Landkreis, Stadt Tuttlingen, Arztpraxen und Klinikum nutzen diese Chance, um sich als attraktiver Ausbildungsstandort für Ärztinnen und Ärzte zu präsentieren. Vertreter dieser vier Stellen übernahmen in enger Zusammenarbeit die Organisation des Praktikums. Dazu gehört auch die Bereitstellung der Unterkunft, die Organisation der Logistik sowie notwendigen Mobilität, die Bereitstellung von Arbeitsmitteln, auch von digitalen, und die Gestaltung des Ablaufs. Eine finanzielle Förderung durch das Land unterstützt das Programm.

„Da der Landkreis Tuttlingen mit den Donau Docs und deren DonauDoc Geschäftsstelle, die bei der Stadt Tuttlingen angegliedert ist, dem Klinikum und dem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin beste Voraussetzungen für die Durchführung eines Blockpraktikums bietet, wurde unser Landkreis für das Modellprojekt ausgewählt. Es geht auch darum, die attraktive Gestaltung der studentischen Ausbildung in Allgemeinarztpraxen zu überprüfen“, gibt Dr. Michael Kotzerke, Ärztlicher Direktor am Klinikum, die Zielsetzung des Lehrstuhls Allgemeinmedizin in Freiburg wieder. Kotzerke war bis kurz vor seinem Ruhestand wichtige Schnittstelle und Ansprechpartner in der Entstehung dieses Projekts. Die im Landkreis Tuttlingen erarbeiteten Lösungen und Ideen sollen später als Vorlage für andere Landkreise dienen, welche bisher noch keine Blockpraktikanten aufgenommen haben.

Den Hauptteil ihres Blockpraktikums verbrachten die Studierenden in den Allgemeinarztpraxen. Dazu haben sich die vier Arztpraxen Dr. Gollnau in Trossingen, Dr. Gruler in Trossingen, Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Klein, Härdtke, Dober und Blaschka in Tuttlingen und Dr. Renner in Neuhausen ob Eck in einem speziellen Verfahren akkreditiert. Um den Medizinstudierenden ein breites Lernangebot anzubieten, hat das Klinikum für die im Blockzeitraum enthaltenen Wochenenden ein buntes Fortbildungsprogramm organisiert.

„Wir wurden hier sehr herzlich willkommen geheißen. Meine Praxis hat sich auch für meine Interessen und Wünsche viel Zeit genommen. So durfte ich beispielsweise einen Hausbesuch begleiten und eine Blutabnahme durchführen“ erzählt die Studentin Emilia Schönen. Was die drei Studierenden besonders schätzten, waren die Dinge, die man nur durch erfahrene Anleiter oder durch eigenes praktisches Erleben lernen kann. Dafür nahmen sich die Praxen viel Zeit – das berichteten alle drei. „Man lernt hier, gut mit den Patienten umzugehen – sie effizient aber vor allem respektvoll zu behandeln“, nimmt Richard Hoppe aus seinem Praktikum mit. Samira Assaad Dib berichtet davon, wie ihr in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum das Nähen einer Wunde am Finger gezeigt wurde. Das Klinikum gewährte Einblicke in den Kreißaal, die Zentrale Notaufnahme und Notfallversorgung, die Funktionsbereiche der Inneren Medizin und führte einen EKG-Kurs durch.

Nach 48 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

Karin Elmer-Kupferschmid, Chefarztsekretärin der Medizinischen Klinik I am Klinikum Landkreis Tuttlingen ist nach 48 Jahren am Klinikum in den Ruhestand verabschiedet worden.

Nicht nur diese lange Zeit, sondern auch ihr außerordentliches Engagement als Rückhalt für ihre Kolleginnen und Kollegen der Medizinischen Klinik wurde vom Klinikum honoriert – ihr hohes Ansehen drückten ihre Kolleginnen und Kollegen unter anderem mit der Bezeichnung „Mutter und Perle der Abteilung“ aus.

Seit 1974 war Karin Elmer-Kupferschmid im Klinikum Landkreis Tuttlingen beschäftigt – ab 1979 war sie dann Chefarztsekretärin und damit die rechte Hand von acht nacheinander folgenden Chefarzten. Ihre hundertprozentige Zuverlässigkeit und ihr Organisationstalent waren in dieser langen Zeit stets gefragt.

Für die Patientinnen und Patienten der Sprechstunde war Karin Elmer-Kupferschmid mittlerweile ein bekanntes und vor allem immer freundlich empfindendes Gesicht.

Seit 2009 arbeitete sie mit Chefarzt Dr. Michael Kotzerke zusammen, mit dem sie nun gleichzeitig in den Ruhestand geht.

VHS Kurse**Neue Online-Veranstaltungen (mit Zoom)**

Online-Seminar: **Word - Weiterführende Techniken** (Tabellen und Tabulatoren, Spaltenlayout, Einfügen von Grafiken, Kopf- und Fußzeilen usw.), 3 Wochen, ab Montag, 21.11.2022, Selbstlern-Online-Kurs, Tutorin: Doris Opitz

Online-Seminar: **Excel - Weiterführende Techniken Teil 2** (Diagramme erstellen, Rechnen mit Datum/Uhrzeit, Zielwertsuche, Solver), 2 Wochen, ab Montag, 21.11.2022, Selbstlern-Online-Kurs, Tutorin: Doris Opitz

Einführung in die **Bildbearbeitung mit Affinity Photo** – die Alternative zu Photoshop, 4 Wochen, ab Montag, 21.11.2022, Selbstlern-Online-Kurs, Tutorin: Doris Opitz

Vergleichen bis der Arzt kommt: **Auswirkungen von Social Media auf die Gesundheit**, am Mittwoch, 23.11.2022, ab 18:30 Uhr, live-Online-Vortrag, Referentin: Franca Söllner, Social Media-Expertin

O du fröhliche! – Tannenzweig und Bratenduft - Erinnerungen an Weihnachten, am Freitag, 25.11.2022, 18:00 bis 21:30 Uhr, live-Online-Kurs, Leitung: Sara Löhe

Adobe InDesign – Online-Grundkurs, Online-Wochenendseminar, 2 Wochenenden, ab Freitag, 25.11.2022, 17:15 bis 20:15 Uhr, live-Online-Kurs, Leitung: Matthias Hennig, Diplom Designer

Zentangle® meets Kintsugi – Scherben bringen Glück, Meditativer Malkurs für Fortgeschrittene ab 16 Jahren, am Samstag, 26.11.2022, 14:00 bis 18:00 Uhr, live-Online-Kurs, Leitung: Nikola Seeburger

Die Kunstwerkstatt – Workshop für Bildende Kunst und künstlerisches Wort, Hybridkurs, am Sonntag, 27.11.2022, 15:00 bis 19:00 Uhr, Hybridkurs (Online zuhause oder in Präsenz), Leitung: Norbert Schmitt, freischaffender Künstler

Weitere Kurse finden sich auf der vhs-Homepage www.vhs.tuttlingen.de

Informationen und Anmeldung:
vhs-Geschäftsstelle, Tel. 07461/9691-0
oder über www.vhs-tuttlingen.de.

**Photovoltaik-Netzwerk
Schwarzwald-Baar-Heuberg berät**

Was beim Erwerb und Betrieb von Photovoltaikanlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümer, Unternehmen und Kommunen bei den Expert*innen des Photovoltaik-Netzwerkes Schwarzwald-Baar-Heuberg. Das Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Die Fachleute in der Region klären über den Nutzen der Technologie auf und helfen die richtige Anlage für das Dach zu finden. „Eine Anlage lohnt sich immer!“, sagt Geschäftsführer Tobias Bacher „Bereits nach rund zehn bis zwölf Jahren haben sich Photovoltaikanlagen finanziell ausgezahlt. Das reduziert die hohen Stromkosten und trägt zum Klimaschutz bei,“ so Bacher weiter. Im Schnitt amortisiert sich der Energieaufwand zur Herstellung der Solaranlage in rund zwei Jahren. Während ihrer gesamten Lebensdauer, 20 bis 30 Jahre, erzeugen die Module das 11- bis 18-fache der benötigten Herstellungsenergie.

**Rangliste Photovoltaik-Liga macht Regionen
miteinander vergleichbar**

Wie erfolgreich der Zubau auf Dachflächen oder der Freifläche in Baden-Württemberg ist, wird von Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und das Solar Cluster Baden-Württemberg ermittelt. Die Ergebnisse werden in der Photovoltaik-Liga im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerkes Baden-Württemberg veröffentlicht.

Die Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg ist eine Rangliste der beim Solarstromausbau erfolgreichsten Regionen und Landkreise im Südwesten. Erstellt wird die regelmäßig aktualisierte Liste, indem die neu zugebaute Leistung auf Dächern in Watt pro Einwohner und auf Freiflächen in Watt pro Hektar umgerechnet wird. Das macht Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte und Größe miteinander vergleichbar. Die Daten basieren auf dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, aufbereitet vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg fördert das Photovoltaik-Netzwerk im Rahmen der Solaroffensive.

Die Zahlen zum Photovoltaikzubau in Baden-Württemberg sind auf der Seite der Photovoltaiknetzwerke dokumentiert: www.photovoltaik-bw.de.

Kontakt für Beratungen:

PV-Netzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg
pv@ea-sbh.de
+49 771 / 92 26 942-0

**NATURPARK / NATURSCHUTZ-
ZENTRUM OBERE DONAU****Haus der Natur - Veranstaltungshinweise:****Beuron. Windlichter aus Wollfilz.**

Freitag, 2. Dezember, 14 bis 17:30 Uhr
(Anmeldung bis 30.11.)

Die Möglichkeiten zur kreativen Ausgestaltung von Windlichtern aus Wollfilz sind vielfältig. Gearbeitet wird mit grober und feiner, mit bunter oder naturfarbener Wolle. Es können konkrete Motive und bunte Muster aufgefälselt oder die Locken der langhaarigen Schafe genutzt werden, um zauberhafte Lichteffekte zu erzielen. Bitte mitbringen: 2 bis 3 Gläser (z.B. Gurken- oder Weckgläser) mit gerader Wandung.

Leitung: Adele Nalik;
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude;
Gebühr: 16,- €;
Anmeldung bis 30. November beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen.

Samstag, 3. Dezember, 14 bis ca. 19 Uhr
(Anmeldung bis 25.11.)

Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis.

Leitung: Adele Nalik;
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude;
Gebühr: 40,- €;
Anmeldung bis 25. November beim Haus der Natur,
Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

BADISCHER LANDWIRTSCHAFT- LICHER HAUPTVERBAND



Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Der Landseniorenverband Südbaden e.V. im BLHV lädt alle Landseniorinnen und Landsenioren der Bodenseekreisverbände zur diesjährigen Adventsfeier am **Dienstag, 06. Dezember 2022 um 14:00 Uhr nach Nenzingen in das Gasthaus Schönenbergerhof** ein. Wir haben für diesen Nachmittag wieder ein kleines Programm mit musikalischen Darbietungen (eigene Akteure) zusammengestellt. Wir wollen Sie damit auf die beginnende Adventszeit einstimmen. Auf Ihr Kommen freut sich die ganze Vorstandschaft sowie Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren).

Der BLHV e.V. lädt ein!

Zum Thema „Märkte – Fressen die Kosten die Erlöse auf und was passiert wenn die Erzeugerpreise sinken?“ findet am **Freitag, 09.12.2022 um 19:30 Uhr im Landgasthof Hecht in Orsingen-Nenzingen** eine Vortragsveranstaltung statt zu der wir unsere Mitglieder und Interessierte herzlich einladen. Herr Richard Riester von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlicher Raum (LEL) wird hier zum Thema referieren. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
(Lukas 12,35)



Anders gesagt: Ewigkeit

Wenn ich am Abend in den Sternenhimmel schaue, fühle ich mich so winzig und zugleich geborgen. Die Erde, sie ist umgeben von einem unendlichen Universum. Und doch geht mein Blick nicht in leeres Schwarz. Lichtpunkte sind da, Sterne, die sich zu Bildern zusammensetzen. Sie wecken meine Fantasie und lassen mich träumen.

Macht dieses unendliche All die Existenz eines Gottes wahrscheinlicher? Oder eher unwahrscheinlicher? Ich weiß es nicht. Es gibt Fragen, die offen bleiben, ohne Beweis.

Mich macht ein Blick in den Himmel demütig. Klein bin ich und doch geborgen. Ich richte so wenig aus und doch bin ich manchen Menschen wichtig.

Ich kann mich bergen in die Unendlichkeit des Alls. Doch habe ich sie nicht in meinen Händen. Vielleicht ist es ähnlich mit ihm, den ich Gott nenne. Und der Sternenhimmel mit seinen Lichtpunkten in unermesslichen Weiten ist ein Kunstwerk, das über sich hinausweist in seine Ewigkeit.

nach Tina Willms

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Ewigkeitssonntag, 20. November 2022

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim
(Pfrin. N. Kaisner)

Am Ewigkeitssonntag werden die Verstorbenen des vergangenen Jahres im Gottesdienst vorgelesen. Damit denken wir noch einmal an alle, mit denen wir durch die Erinnerung verbunden bleiben und vertrauen sie Gott an.

Wichtiger Hinweis: aktuell ist die Maskenpflicht aufgehoben. Unsere Landeskirche empfiehlt weiterhin eine Maske im Gottesdienst zu tragen und Abstand zu halten.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“, beide Gruppen, Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

Dienstag

Kein Kinderchor

Mittwoch

Konfiunterricht 14tägig 16 – 17.30 Uhr,
ev. Gemeindehaus Mühlheim

Vorankündigung Seniorennachmittag

Dienstag, 6. Dezember von 14.00 – 16.00 Uhr,
ev. Gemeindehaus Mühlheim

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren (und alle anderen Interessierten) ganz herzlich zu einem besinnlichen Adventskaffee ein! Der Nachmittag soll Gelegenheit zum Austausch bieten. Es gibt Kaffee und Kuchen, fröhliche Musik sowie unterhaltsame Adventsgeschichten.

Open House

**der Gottesdienst für junge Leute
am 19. November 2022, um 19 Uhr
Martin-Luther-Kirche in Trossingen**

Thema: Lädt... 1 K 13% - Ist da Hoffnung?

mit Pfarrer Simon Ziegerer, VS-Schwenningen

lecker Essen, gute Gespräche, Zeit mit Gott, lockere Atmosphäre, spannende Aktionen, Praise & Worship

Veranstalter: Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen

